

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 31 11
Fax +41 44 631 39 10

Zürich, 26. Januar 2007

Jahresergebnis 2006 der Schweizerischen Nationalbank

Das Jahresergebnis der Schweizerischen Nationalbank wurde 2006 wie im Vorjahr massgeblich durch den Anstieg des Goldpreises geprägt. Es beläuft sich auf 5,0 (Vorjahr 12,8) Mrd. Franken. Die Gewinnausschüttung beträgt vereinbarungsgemäss 2,5 Mrd. Franken.

Hohe Bewertungsgewinne auf dem Gold und geringeres Ergebnis aus den Fremdwährungsanlagen

Knapp ein Drittel der Nationalbankaktiven sind in Gold angelegt. Im vergangenen Jahr stieg der Kilopreis erneut stark an. Der Kilobarren Gold notierte Ende Jahr bei 24 900 Franken, 15 % höher als Ende 2005. Dadurch ergaben sich auf dem Goldbestand Bewertungsgewinne von 4,2 Mrd. Franken (7,4 Mrd.).

Die Fremdwährungsanlagen machen rund 40 % der gesamten Aktiven aus. Sie setzen sich grösstenteils aus Anleihen zusammen und umfassen auch Aktien und Geldmarktanlagen. Der Gesamtertrag aus diesen Anlagen fiel mit 0,8 Mrd. Franken (5,3 Mrd.) markant tiefer aus als im Vorjahr. Zinsen, Dividenden und Kurserfolge auf Wertschriften beliefen sich auf 1,4 Mrd. Franken (2,8 Mrd.). Bei den festverzinslichen Anlagen führte das höhere Zinsniveau in allen Anlagemärkten zu Kapitalverlusten. Die Kursgewinne auf dem Aktienportfolio fielen etwas geringer als im Vorjahr aus. Aus der Entwicklung der Wechselkurse ergaben sich Bewertungsverluste von -0,5 Mrd. Franken (2,5 Mrd.). Zwar notierten die europäischen Anlagewährungen gegenüber dem Vorjahr durchwegs höher, die aus den tieferen Wechselkursen von US-Dollar und Yen resultierenden Bewertungsverluste überwogen jedoch.

Zusammen mit den übrigen Erträgen und Aufwendungen erreichte das Jahresergebnis 5,0 Mrd. Franken, gegenüber 12,8 Mrd. im Vorjahr.

Ausschüttung an Bund und Kantone von 2,5 Mrd. Franken

Da die Ergebnisse der Nationalbank infolge von Marktbewegungen sehr stark schwanken, werden die Gewinnausschüttungen zwecks mittelfristiger Glättung in einer Vereinbarung zwischen Bund und Nationalbank im Voraus festgelegt. Die im Jahre 2002 abgeschlossene Vereinbarung sieht bis auf Weiteres eine jährliche Ausschüttung von 2,5 Mrd. Franken vor.

26. Januar 2007

2

Vom Jahresergebnis 2006 erfolgt die gesetzlich vorgeschriebene Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven von 0,9 Mrd. Franken. Somit verbleiben 4,1 Mrd. Franken als ausschüttbarer Gewinn. Davon ist für das Jahr 2006 eine Ausschüttung von 2,5 Mrd. Franken an Bund und Kantone sowie die Auszahlung einer gesetzlichen Maximaldividende von 6% an die Aktionäre vorgesehen. Die restlichen 1,6 Mrd. Franken werden der Ausschüttungsreserve zugewiesen. Diese wird sich damit neu auf 18,1 Mrd. Franken (16,5 Mrd.) belaufen.

Das Ergebnis im Überblick

Nachstehend finden sich die wichtigsten Eckdaten zum Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres:

in Mrd. Franken	2006	2005	Veränderung
Erfolg aus Gold	4,2	7,5	-3,3
Erfolg aus Fremdwährungsanlagen	0,8	5,3	-4,5
Erfolg aus Frankenanlagen	0,2	0,3	-0,1
Betriebsaufwand	-0,2	-0,3	0,1
Jahresergebnis	5,0	12,8	-7,8
Zuweisung Rückstellungen Währungsreserven	-0,9	-0,8	-0,1
Ausschüttbarer Jahresgewinn	4,1	12,0	-7,9

Bewertungskurse	31.12.2006 Franken	31.12.2005 Franken	Veränderung Prozent
1 USD	1,22	1,32	-8%
1 EUR	1,61	1,56	+3%
1 kg Gold	24 939	21 692	+15%

Die ausführliche Jahresrechnung wird wie üblich im Frühjahr im Geschäftsbericht publiziert. Die Generalversammlung findet am 27. April 2007 statt.